

# Gottesdienst in der Zirkus-Manege

Evangelische Allianz und Roncalli laden am Sonntag ins Zelt im Ravensberger Park ein – Akrobatik ergänzt Predigt

■ Von Hendrik Uffmann und Hans-Werner Büscher (Foto)

Bielefeld (WB). Eine Luftakrobatik-Nummer im Gottesdienst – das dürfte bislang einmalig in Bielefeld sein. Und dass 15 Gemeinden diesen gemeinsam in einem Zirkuszelt feiern, hat es in Deutschland bislang vermutlich noch nie gegeben. Zu erleben ist beides an diesem Sonntag im Ravensberger Park.

Dort dort, wo in den vergangenen acht Jahren die Evangelische Allianz Bielefeld ihren Freiluft-Gottesdienst gefeiert hat, gastiert derzeit der Circus Roncalli. Und so fragten die Organisatoren nach, ob eine Zusammenarbeit denkbar wäre – und der Zirkus sagte spontan zu. »In unserer Manege gab es bislang zwar schon Taufen, Hochzeit und Kommunionen, aber noch keinen regulären Gottesdienst. Wir freuen uns auf diese Premiere«, sagt Zirkus-Sprecherin Angela Weller.

Und Roncalli stellt nicht nur das Zelt zur Verfügung, sondern unterstützt die Organisatoren auch mit Licht- und Musiktechnik. »Unsere Band kann zum Beispiel einen Teil der Instrumente der Zirkus-Kapelle nutzen«, freut sich Edwin Schulz vom Vorstand der Evangelischen Allianz.

Einer der Höhepunkte des Gottesdienstes wird der Auftritt des Duos »Viro« sein. Vivien Goluvicz und Robert Szabo führen dann ihre Akrobatik-Nummer unter der Zeltkuppel auf – auch für die aus Ungarn stammenden jungen Artisten wird es das erste Mal sein, dass sie ihre Kunst im Rahmen eines Gottesdienstes zeigen.

Doch die Organisatoren der Evangelischen Allianz haben gezielt nach der Luftakrobatik-Nummer gefragt, erklärt Karl-Heinrich



Zum Gottesdienst im Zirkuszelt laden ein (von links) Heinrich Baumann, Karl Heinrich Seelbach, Christian Schulte und Claus Homuth von der

Seelbach, Vorstandsmitglied der Allianz und Pfarrer der Petrikirchengemeinde, der am Sonntag auch die Predigt halten wird. »Darin geht es um Petrus, der im Sturm auf dem Wasser in Not gerät und von Jesus gehalten wird. Und auch bei dieser Artistik geht es um Halt, um Vertrauen und darum, aufgefangen zu werden«, erklärt Seelbach. Umgesetzt wird dieses

Thema auch in einer Theaterszene, in der Christian Schulte, Pfarrer der Philippus-Gemeinde, die Rolle des Jesus übernehmen und auch das Publikum mit einbezogen wird.

1500 Plätze bietet das Zirkuszelt, da mit einem großen Andrang gerechnet wird – in den vergangenen Jahren kamen jeweils etwa 2000 Besucher zum Gottesdienst –, gibt

Evangelischen Allianz, Vivien Goluvicz und Robert Szabo (2. von rechts) vom »Duo Viro«, Edwin Schulz (Allianz) und Weißclown Gensi.

es außerdem eine Live-Übertragung in das Café des Zirkus, in dem weitere 450 Plätze zur Verfügung stehen. Beginn des Gottesdienstes ist um 10 Uhr, Einlass ist bereits ab 9.15 Uhr.

Die 15 in der Evangelischen Allianz zusammengeschlossenen Gemeinden laden ihre Mitglieder am Sonntag zu dem gemeinsamem Gottesdienst im Ravensberger

Park ein, bewusst soll dieser jedoch offen sein für alle, die kommen möchten, betont Pfarrer Seelbach. »Uns ist es wichtig, dass Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden und Nationen zusammenkommen.« So gibt es auch Übersetzungen in Englisch, Russisch und Persisch, die über eine Kopfhörer-Anlage übertragen werden.

## »Fruchtalarm« im Kanzleramt

Bielefeld (WB). Das Projekt »Fruchtalarm« gehört zu den 25 besten Startsocial-Stipendiateninitiativen Deutschlands und hat eine Einladung ins Kanzleramt erhalten. Vor Ort dürfen die Nominierten am Mittwoch, 17. Juni, auf den Sonderpreis der Bundeskanzlerin sowie Geldpreise im Wert von insgesamt 35 000 Euro hoffen. 300 Projekte hatten sich vergangenes Jahr für die elfte Wettbewerbsrunde qualifiziert, 100 erhielten dann Unterstützung von Experten. Eine Jury befand, dass unter anderen »Fruchtalarm« die Beratungsphase am besten genutzt hat und in die Finalrunde einzieht.

## Graffiti-»Künstler« erwischt

Bielefeld (WB). Er versteht sich als Künstler, sieht sich aber jetzt einer Strafanzeige wegen Sachbeschädigung entgegen. Am frühen Mittwochmorgen um 3.15 Uhr ist ein 23-Jähriger Bielefelder von einem Anwohner (31) der Schildescher Straße beobachtet und gestellt worden, als er ein Schild mit einem Graffiti besprühte. Der Zeuge nahm dem Täter sowohl Werkzeug als auch Personalausweis ab und übergab ihn der Polizei. Der Wiederholungstäter gestand – mit eigenwilliger Begründung.

## Werkzeuge gestohlen

Bielefeld (WB). Werkzeugdiebe sind im Bielefelder Norden unterwegs. Zwischen Montag, 17. Juni, und Dienstag, 6.20 Uhr, entwendeten Unbekannte in der Bierwelle in Jöllenbeck hochwertiges Werkzeug aus dem Laderaum eines Daimler Vito. Im Epiphanienvogel scheiterte dann der Versuch, einen weißen VW Transporter aufzubrechen. Der Schaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf mehrere tausend Euro. Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat 12 unter Telefon 0521/5450 entgegen.